|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Schreinerin |
| Berufsbilder aus der Schweiz (19)14:45 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  **1. Was schreinert Rachel im Laufe des Films?**Rachel schreinert ein Kajütenbett.**2. Welche Tätigkeiten übt sie dabei aus?**Sie zeichnet, erstellt eine Werkstoffliste, sägt, fräst, bohrt, kehlt, hobelt, schleift, lamelliert und montiert das Bett.**3. Welche Anforderungen stellt der Lehrmeister an seine Schreinerlehrlinge?**Leo Baumgartner braucht Menschen, die teamfähig sind, gerne etwas leisten, solche die genau arbeiten, ein gutes Vorstellungsvermögen und Formengefühl haben.**4. Was stört Rachel an ihren männlichen Kollegen?**Es stört sie, wenn die Kollegen glauben, sie sei zu wenig stark, und ihr aus diesem Grund helfen wollen.**5. Wie lange dauert die Schreinerlehre?**Die Schreinerlehre dauert vier Jahre.**6. Was kann eine Kehlmaschine?**Mit einer Kehlmaschine kann man die Kanten eines Bretts makellos abrunden.**7. Was ist eine CNC-Maschine?**CNC-Maschine heisst «Computer Navigated Construction», das bedeutet computergesteuerte Konstruktion. Man kann mit dieser Maschine Bauteile automatisch herstellen. Schreiner brauchen die CNC-Maschine vor allem zum Fräsen, Bohren und Hobeln.**8. Was gefällt Rachel besonders an ihrem Beruf?**Rachel gefällt es besonders, wenn sie bei einem Objekt, wie jetzt das Kajütenbett, alle Arbeitsschritte selbst ausführen kann.**9. Was mag sie nicht?**Das Putzen am Freitagnachmittag mag sie nicht.**10. Was wünscht sich Klassenlehrer Werner Amgarten?**Werner Amgarten wünscht sich, dass vermehrt auch Schülerinnen und Schüler mit guten Noten den Schreinerberuf lernen.**11. Was bedeutet CAD?**CAD heisst «Computer Aided Design». Das bedeutet computerunterstütztes Zeichnen.**12. Inwiefern sind die Lehrlinge mit ihrem Lohn zufrieden?**Die befragten Lehrlinge sagen, der Lohn habe bei ihrer Berufswahl keine Rolle gespielt. Sie lassen allerdings durchblicken, dass der Lohn nicht allzu hoch ist. |
|  |  |  |